

### Sicherung des Rübenanbaues.

Am 10. d. M. fand hier die Fortsetzung der vom Landwirtschaftsministerium einberufenen Konferenz betreffend die Sicherung des Zuckerrübenanbaues für die Kampagne 1916/1917 unter Vorsitz des Sektionschefs Dr. Seibler statt.

Bei dieser Konferenz gaben die Vertreter der rübenbauenden Landwirte auf Grund von Beratungen, die in den einzelnen Ländern stattgefunden hatten, die Voraussetzungen bekannt, unter welchen ein ausreichender Rübenanbau in diesem Jahre zu gewärtigen wäre. Insbesondere wurde darauf verwiesen, daß die erhöhten Produktionskosten sowie die hohen Kosten des seinerzeitigen Abtransportes der Rübe eine Erhöhung des Rübenpreises als notwendig erscheinen lassen. Die Vertreter der Zuckerindustrie nahmen zu diesen Forderungen Stellung und bezeichneten eine Erhöhung des Rübenpreises als vollkommen begründet.

Ferner wurde sowohl von Seite der Landwirte als auch von jener der Industrie betont, daß die langfristigen Rübenlieferungsverträge in Beziehung auf den Rübenpreis außer Kraft gesetzt werden sollten.

Bei der Konferenz wurden auch die sonstigen Voraussetzungen des Rübenanbaues neuerlich einer eingehenden Erörterung unterzogen, wobei der Referent Bezirkshauptmann Dr. v. Fürer in eingehender Weise den Stand der einzelnen in Betracht kommenden Fragen beleuchtete.